

K A L E N D E R D E Z E M B E R

Im Dezember jeden Sonntag Hl. Messe, an den Samstagen Vorabend-Gottesdienst mit Kommunionsspendung

So	01.	10:00 09:30	1. Adventsonntag-Hl. Messe, Kinderwortgottesdienst bis 16:00 Adventmarkt	Jes 2,1/Röm 13,11/Mt 24,37
Mi	04.	06:00	Rorate	
Do	05.	16:00	Nikolausfeier für Kinder – Anmeldung bei Melinda (0650 3608090)	
Fr	06.	18:00	Arbeitskreis Caritas (statt Dienstag)	
Sa	07.	15:00 15:00	bis 18:00 Familiennachmittag mit Gottesdienst (statt Sonntag!) Seniorenachmittag	
So	08.	10:00 15:00	2. Adventsonntag-Maria Empfängnis-Hl. Messe gemeinsames Adventlieder-Singen	Gen 3,9/Röm 15,4/Luk 1,26
Mi	11.	06:00 19:30	Rorate Pfarrgemeindevorstand-Sitzung	
Fr	13.	16:00 18:00	50+ Treff Buß-Feier	
So	15.	10:00 17:00	3. Adventsonntag-Familienmesse Adventbesinnung mit dem Chor – anschließend Agape	Jes 35,1/Jak 5,7/Mt 11,2
Mi	18.	06:00	Frühmesse	
Fr	20.	18:00	Hl. Messe anlässlich 80 Jahre Pfarre Inzersdorf-Neustift!	
Sa	21.	15:00	Seniorenachmittag	
So	22.	10:00	4. Adventsonntag-Hl. Messe	Jes 7,10/Röm 1,1/Mt 1,18
Di	24.	16:00 22:00	Heiligabend-Feier Christmette	
Mi	25.	10:00	Christtag – Hl. Messe	
Do	26.	10:00	Stephanitag - Gottesdienst mit Kommunionsspendung	
So	29.	10:00	Hl. Messe	Sir3,2/Kol 3,12/Mt 2,13
Di	31.	17:00	Hl. Messe zum Jahresabschluss	
Mi	01.	17:00	Gottesdienst mit Kommunionsspendung zum Neujahrstag	

VORSCHAU JÄNNER **4.1. 19:00 Uhr** Theaterabend **6.1. 9:30 Uhr** Messe in St. Nikolaus (Pfarrübergreifend - Sternsinger)

Jeden Montag: 17:30 Jungscharstunde Mittelschule 15:00 Chorprobe
Jeden Mittwoch: 16:00 Eltern-Kind-Treff 18:00 Jugendstunde
Jeden Donnerstag: 09:00 Gebetsrunde 15:30 Musik-Bewegungsstunde Kleinkinder 17:00 Jungscharstunde Volksschulkinder

Caritas-Sprechstunden: An jedem **2. und letzten Montag** im Monat um **17:00**
Caritas Arbeitskreis An jedem **1. Dienstag** im Monat um **19:30**
Kirchenbeitragsberatung bei Frau Sylvia Klein Nach Vereinbarung über das Sekretariat

Rosenkranz An jedem **1. Freitag** im Monat **17:30**
Vesper An jedem **1. Dienstag** im Monat **19:00**
Wochentags-Gottesdienst mit Kommunionsspendung Jeden **Donnerstag** um **8:00**

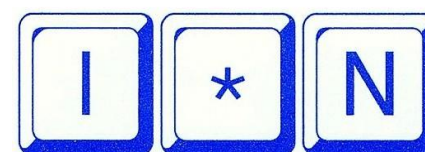
GOTTESDIENSTORDNUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN
18:00 Vorabendmesse bzw. Gottesdienst **10:00** Gemeindegottesdienst bzw. Gottesdienst
1. So im Monat 10:00 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst / 3. So im Monat 10:00 Familienmesse bzw. Familiengottesdienst

Beicht- u. Aussprachemöglichkeit: nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTORDNUNG DER KOREANISCHEN GEMEINDE:
So 15:00 Gemeindegottesdienst **Di 10:00** Hl. Messe

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 18. 12. 2019

Impressum: IN-News ist das Mitteilungsblatt der kath. Pfarrgemeinde Inzersdorf Neustift, 1230 Wien, Don Bosco-Gasse 14. DVR: 0029874(1701)
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Fritz Wegl. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.



Pfarre Inzersdorf - Neustift



**DON BOSCO
INZERSDORF**

1230 Wien, Don Bosco-Gasse 14 ☎ 667 25 99 / Fax 33

www.pfarreinzersdorfneustift.at

pfarre.inzersdorf@donbosco.at

DVR: 0029874(1701)

D E Z E M B E R 2 0 1 9

Pfarre im Auf- und Umbruch !!

Wir haben den Sprung ins kalte Wasser mit Ausnahme einiger Kinderkrankheiten gut überstanden. Ursula Bonelli, im PGR verantwortlich für die Liturgie, somit auch für die Koordinierung der Hl. Messen und Gottesdienste mit Kommunionsspendung wehrt sich gegen den pessimistischen Spruch: „Nix ist mehr, wie es war!“ Viel mehr ist sie überzeugt: Das stimmt nicht, Jesus ist immer da, wir, der PGR, das Pfarrvolk, wir sind auch noch alle da und nehmen die **neue Herausforderung** an.

Pf. Zvonarich, unser Pfarrmoderator aus St. Nikolaus nahm uns unter seine Fittiche! Hl. Messe feiert weiterhin P. Szigeti (SDB) allen bekannt, und weitere wunderbare Priester stehen zur Verfügung. P. Hermann (SDB) erschien und kommt immer wieder, auch P. Osanger (SDB) und P. Johannes (SDB) sind schon eingesprungen. Diese priesterliche Bereitschaft wird durch unsere Wortgottesdienstleiter und -leiterinnen ergänzt. Mit vollem Einsatz geben sie ihr Bestes und ernten viel Lob.

Man ist also rundum bereit uns zu unterstützen. Für Anregungen und Ideen, von Ihnen, liebe Pfarrangehörige, sind wir immer dankbar und greifen sie jederzeit gerne auf. Frau Bonelli stellt im Blattinneren - **Neues für Kinder** - vor.

Pf. Zvonarich hat in diesem Zusammenhang und anlässlich des Neustarts am 1. 11. zu einem **Gemeindegottesdienst** geladen. Es war gut besucht und hat in Form eines Brainstormings interessante Aspekte für die Zukunft gebracht:

Pf. Zvonarich hat kurz die Unterscheidung der Begriffe warum und wozu angesprochen. Wir haben entschieden, Vergangenes hinter uns zu lassen um uns mit der Zukunft und mit den Gedanken, Gefühlen und Wünschen die jeder Einzelne für sich selbst hat, zu beschäftigen. Was jemand anderer darüber denkt war ausgeklammert. Die Frage lautete daher:

Wozu gehe ich in die Pfarre?

Die Antworten lassen sich in drei Gruppen einteilen, sind ansonsten aber in der willkürlichen Reihenfolge angeordnet, in der sie ausgesprochen wurden. Vielleicht finden Sie auch noch weitere Gründe wozu Sie in die Pfarre gehen.

F. Wegl

Persönliches

Geistliche Aufladung
Bibel aktuell
Gott will, dass ich komme
Ich habe einen Auftrag
In schweren Zeiten Frieden finden
Im Glauben bestärkt zu werden
Um Hilfe zu erhalten
Offene Kirchentür
Offenes Ohr
Aus Treue
Wohlfühl -Ort /-Oase
Anerkennung / Wertschätzung
Alltag entfliehen
Stille erleben

Gemeinschaft

Beziehung zum Herrn
in Gemeinschaft intensivieren
Christliche Gemeinschaft erleben
Glauben leben in Gemeinschaft
Messe feiern
Gemeinsames Gebet
Der kommenden Generation
Gott näher bringen
Beheimatung / Verwurzelung der Familie
Um Freud und Leid zu teilen
Jugendarbeit vorfinden??
Gemeinsames erleben
Mit Kindern Gott singend erleben
Glauben teilen
Sonntag feiern

Allgemeines

Feste feiern
Menschen helfen
Beitrag zum Pfarrleben leisten
Zugehörigkeit
Andere Mentalitäten entdecken
Freude und Spaß erleben und weitergeben
Menschen kennenlernen
In Gesprächen Anregungen finden
Meinungsaustausch
Traditionen leben und verstehen
Traditionelles Gedächtnis erhalten
Mir wichtige Menschen treffen



Adventliedersingen

Dominikus Savio-Saal

So, 8. Dez. 15:00

Adventbesinnung

Kirchenchor, Familie Kostner

*Texte, Bilder Familie Wegl
anschließend Agape*

So, 15. Dez. 17:00



Adventzeit

Der Advent steht symbolisch dafür, dass uns Gott entgegen kommt und wir mit ihm in eine neue Zukunft aufbrechen.

Am **1. Adventsonntag** steht die Vision Jesajas vom völkerverbindenden Wirken Gottes, die mit den Worten „sie schmiedeten Pflugscharen aus ihren Schwertern“ ausgedrückt wird. Paulus erwartet das baldige Kommen des Erlösers und Matthäus erinnert daran wach zu sein, um zur Begegnung mit Gott jederzeit gerüstet zu sein.

Der **2. Adventsonntag** steht im Zeichen der Friedfertigen, Armen und Schwachen und der Bestrafung der Gewalttätigen. Jesaja zeichnet Bilder des Friedens und kleidet sie in die Worte Panther der beim Böcklein liegt oder Löwen, der wie die Kuh Stroh frisst. Paulus mahnt: Nehmt einander zur Ehre Gottes an, wie auch Christus die Menschheit im Gesamten ohne Ansehen der Person angenommen hat. Matthäus spricht von der Zeit der Gnade und der Umkehr, und der großen Möglichkeit, die den Menschen mit der Hinwendung zu Gott geboten wird.

Da heuer der 8. Dezember auf den 2. Adventsonntag fällt, wird dieser liturgisch vom Hochfest Maria Empfängnis verdrängt. Daher werden die Texte des Marienfestes gelesen.

Mariä Empfängnis = Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

Papst Pius IX hat am 8. Dezember 1894 verkündet:

Die Lehre, dass die seligste Jungfrau Maria im ersten Augenblick ihrer Empfängnis durch ein einzigartiges Gnadenprivileg des allmächtigen Gottes, im Hinblick auf die Verdienste Jesu Christi, des Erretters des Menschengeschlechtes, von jedem Schaden der Erbsünde unversehrt bewahrt wurde, ist von Gott geoffenbart und darum von allen Gläubigen fest und beständig zu glauben.

Der **3. Adventsonntag** ist ein Tag der Freude. Festlich wollen wir den Herrn empfangen. Jesaja schwärmt von der blühenden Wüste und vom Jauchzen des Stummen. Jakobus vergleicht die Ankunft des Erlösers mit der Ernte der kostbaren Frucht der Erde. Matthäus erzählt, dass Jesus Johannes den Täufer dem Volk als Boten für das Erscheinen des Erlösers vorstellt. Und er ermöglicht dem Volk ihn zu erkennen, wenn sie die Zeichen richtig sehen.

In der Bibelstelle vom **4. Adventsonntag** schildert Jesaja, wie im 6. Jh. v. Chr. Ahas, der König von Juda gegenüber der Großmacht Assyrien seine Bedeutung verliert, weil er nicht dessen Rat hört, von Gott ein Zeichen zu erbitten. Die Rettung der Menschheit wird auf den Sohn einer jungen Frau aus der Dynastie Davids, Immanu-El (mit uns ist Gott), übergehen.

Seine Geburt wird ein Engel ankündigen. Im Paulusbrief an die Gemeinde von Rom liegt die ganze Begeisterung des Apostels über seine Mission. Matthäus deutet das Geheimnis der Menschwerdung als rettendes Eingreifen Gottes dar.

Josef wird als treuer und stiller Helfer beim Werk Gottes vorgestellt. Er wird der gesetzliche Vater des Messias und gibt ihm den Namen Jesus (Jahwe rettet).

GESUCHT! Die Heiligen 3 Könige!

Für unser Krippenspiel am Heiligen Abend und/oder für die Hausbesuche in der Weihnachtszeit suchen wir dringend Kinder, die bereit sind unsere Aktivitäten zu unterstützen. Sachdienliche Hinweise (Fragen, Anmeldungen, ...) werden erbeten unter:

email:

pedro.widler@katholischekirche.at

Telefon:

01/667 25 99 (Pfarre)



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Lasset die Kleinen zu mir kommen

Kinder – hier kommt der neue Newsteil für euch Ursula Bonelli wird sich ab nun um euch kümmern.

Heute eine Buchempfehlung:

Meine Enkelkinder, und ich habe eine ganze Menge davon, lieben Geschichten.

Meine Enkelkinder sind Schüler, Kindergartenkinder, Babys, Mädchen, Buben, lesen gerne oder schmeißen sich doch lieber aufs Skateboard und sausen dahin, dass mir, alten Omi, ganz schlecht wird vor Aufregung!! Hallo, bremsen, brülle ich, knallrot vor Aufregung haste ich hinterher, wenn der Kerl auf die Straße springt...

Natürlich bremsst er, hart an der Gehsteigkante und grinst mich unverschämt an: „Omi, was regst dich denn so auf?“ Ganz unterschiedlich sind sie, diese Kinder, aber Geschichten hören sie alle gerne.

So dachte ich mir, ich erzähle euch ein wenig von meinen bunten Erlebnissen mit der Kinderschar und verrate euch, welche Geschichten die kleinen Leute am liebsten hören. Für die Zeit, wo ihr schon gespannt und aufgeregt die Tage zählt, wann endlich das Christkind kommt, habe ich einen Tipp:

„Ach, du liebes Christkind“- dieses Buch könnte euch allen gefallen, denn hier lest oder hört ihr die aufregende Geschichte vom Engel Daniel, der unbedingt ein Weihnachtsengel werden möchte, aber das ist nicht so leicht. Recht turbulente Prüfungen und aufregende Abenteuer müssen erst gemeistert werden.



Kinder

Musik

Bewegung



Melinda Loibelsberger bietet für Kleinkinder eine wöchentliche Musik-Bewegungsstunde an.

Donnerstag um 15:30 Uhr
Im Dominikus Savio-Raum



Beim Martinsfest haben sich unsere Kleinsten richtig wohl gefühlt.



Weihnachten steht vor der Tür! - Die Caritas hilft

Mit ein wenig Hilfe können wir der Armut um uns herum entgegenwirken und Menschen in Not helfen, ein würdiges selbstbestimmtes Leben zu führen.

Wir als **Pfarrcaritas** wollen deshalb auf verschiedenen Ebenen mit Ihnen gemeinsam wirken.

1. Wichtig ist, das Bewusstsein für armutsbetroffene Menschen in Österreich zu schaffen: aufmerksam sein und gut reden!

2. Mit kleinen Dingen große Wirkung erzielen:

* **alte Handys** * **alte Brillen** * **Plastikverschlüsse** – in die Pfarre bringen

* **„Aufrunden bitte“** – z.B. von 0,24 Cent auf 0,30 Cent aufrunden bei Billa, Merkur, Penny, Bipa und Ströck!

3. Weihnachtsaktion für den „Sterntalerhof“

Wir, die Caritasgruppe, haben heuer im Sommer den Sterntalerhof besucht, und konnten uns vor Ort ein Bild über die Arbeit machen. Mit Ihrer Spende schenken Sie von Ängsten geplagten Kindern Momente der Ruhe, der Geborgenheit und des entspannten Glückselns.

Bitte Ihre Spende bis Weihnachten in einem Kuvert in der Kanzlei oder bei einer der Caritas Mitarbeiterinnen abgeben.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung. Gemeinsam sind wir stark!

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Anni Schneider



Den Adventmarkt organisierten unsere fleißigen Frauen der Pfarrcaritas. Natürlich wird der

Gewinn wohltätigen Zwecken zugeführt.

Die Gruppe 50+ entdeckte das Dommuseum

Am 8. November traf sich wieder die Gruppe der 50+er.

Diesmal ging es ins Dommuseum, gleich neben dem Stephansdom.



Wir erlebten eine eindrucksvolle Führung durch erstaunliche Räumlichkeiten. Die engagierte und von ihrer Aufgabe durchdrungene Führerin eröffnete uns eine äußerst interessante Kunstwelt.

Diese faszinierende Ausstellung, neben eindrucksvollen Domschätzen, sollte man nicht versäumen!

Ursula Bonelli

Und nun noch ein Geschenkstipp:

Das RADIO-MARIA DAB+/UKW Radio um € 55,-

Hervorragender Empfang in allen DAB+/UKW Sendegebietern, einfache Bedienung, hohe Klangqualität, über Steckdose und Batterie betreibbar, Empfang programmierbar.

„Vielleicht möchten Sie sich oder jemand anderem eine Freude machen.“

Schenken Sie Radio Maria, tun Sie der Seele etwas Gutes!“

Info: <https://www.radiomaria.at/produkt/dab110radio/>

Unsere Bühne ist zu oft leer!

Wir haben einen wunderbaren Theatersaal, und wollen eine Theatergruppe gründen, um diese Bühne mit Komödien oder Kabarets zu beleben. Gesucht werden Laiendarsteller zwischen 15 und 100 Jahren. (Schauspielerfahrung nicht notwendig)



Geboten wird als Gage lustiges Beisammensein, heiteres Proben und bei den Aufführungen viel Applaus. Für Termin und Uhrzeit der Proben müssen wir uns noch besprechen. Zeitwünsche werden natürlich nach Möglichkeit berücksichtigt.

Auskunft und Anmeldung bei Helmut Ludwig 0664 1810188

Ruft an! Es kostet nichts und tut nicht weh und bringt beim Proben und Mitspielen eine schöne und lustige Zeit.

Wie jedes Jahr wird sie auch heuer wieder von der Bühne Aschbach belebt!
Sa. 4. Jänner 19:00 Uhr



Unser Siedlerverein bevölkert den Pfarrsaal regelmäßig für Versammlungen!

Der Kathreinabend war ein toller Erfolg und bescherte uns ein volles Haus!



Ein hervorragendes Buffet mit hausgemachten Speisen; ausgesuchte Weine und gute Musik sorgten für gemütliche Stimmung.

